



DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.

Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht – Fédération Equestre Nationale (FN)

Zahlen, Daten, Fakten 2010

Menschen und Pferde

- Rund 1,24 Millionen Menschen betreiben regelmäßig Pferdesport. Das ergab eine Untersuchung des Marktforschungsinstitutes Ipsos in den Jahren 2001 und 2002. Befragt wurden Personen ab 14 Jahre. Rechnet man Jugendliche bis 14 Jahre hinzu, ergibt sich eine Gesamtzahl von 1,6 bis 1,7 Millionen Reitern, Fahrern und Voltigierern in Deutschland.
- Die Studie ermittelte ferner, dass weitere rund 870.000 Menschen gerne reiten würden. Schließt man Jugendliche unter 14 Jahre ein, ergibt sich eine Gesamtzahl von fast 1,1 Mio. potenziellen Reitern in Deutschland.
- Das Thema Pferd und Pferdesport interessiert aber nicht nur aktive und potenzielle Reiter, Fahrer und Voltigierer, sondern weit mehr Menschen: 8,74 Mio. Pferdesportinteressierte ermittelte die Ipsos-Studie, einschließlich der Jugendlichen unter 14 Jahre sind dies knapp 11 Millionen Menschen.
- Hochrechnungen der Ipsos-Studie ergeben ferner, dass es in Deutschland mehr als eine Million Pferde und Ponys gibt. Damit hat sich die Pferdepopulation in Deutschland in den vergangenen 40 Jahren etwa vervierfacht.
- Nach Angaben des World Conservation Monitoring, einer internationalen Datenbank für Naturschutz unter dem Dach der Vereinten Nationen, gibt es derzeit weltweit mehr als 60 Millionen Pferde.

Der organisierte Pferdesport

(die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2009 sofern nicht explizit ein anderes Datum angegeben ist)

- Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (Fédération Equestre Nationale, FN), der nationale Dachverband des Pferdesportes, ist die weltweit größte Pferdesport-Vereinigung. Innerhalb des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) rangiert die Deutsche Reiterliche Vereinigung mit 748.839 Mitgliedern (Vorjahr: 753.004) in 7.676 Reit- und Fahrvereinen (Vorjahr: 7.660) an achter Stelle.
- Großer Beliebtheit erfreut sich der Pferdesport beim weiblichen Geschlecht. Rund 70 Prozent (556.485) der FN-Mitglieder sind Mädchen und Frauen. Mit 192.354 Mitgliedern ist der männliche Anteil deutlich geringer.
- In der Statistik des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) ist der Pferdesport bei den Mädchen und Frauen zwischen 15 und 18 Jahren nach Fußball, Turnen und

Tennis die viertbeliebteste aller Sportarten. In der Altersklasse zwischen 19 und 26 Jahren steht der Pferdesport bei den Frauen auf Platz drei der DOSB-Statistik.

- Pferdesport ist beliebt bei Jung und Alt: mehr als die Hälfte der Mitglieder (379.028) sind 26 Jahre und jünger.

Organisationstruktur der FN

- Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) ist der Dachverband für Pferdesport und -zucht in Deutschland. Als Mitgliedsverbände sind ihr 17 Landesverbände mit 403 Kreisverbänden und 7.676 Reit- und Fahrvereinen angeschlossen.
- Der FN (oder ihren Mitgliedsverbänden) direkt angeschlossen sind außerdem 3.888 Pferdebetriebe (Vorjahr: 3.712) sowie 57.900 Persönliche Mitglieder (Vorjahr: 54.335).
- Mitgliedsverbände der FN sind ferner 26 deutsche Zuchtorganisationen.
- Weitere FN-Mitgliedsverbände sind das Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) e.V. sowie der Deutsche Reiter- und Fahrer-Verband e.V. und die Deutsche Richtervereinigung e.V. Hinzu kommen sieben Anschlussverbände: die Deutsche Westernreiter Union Deutschland e.V., der Island Pferde-, Reiter- und Züchterverband e.V., der Verein Deutscher Distanzreiter und -fahrer e.V., das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten e.V., der Deutsche Akademische Reiterverband e.V. sowie die Internationale Gangpferde-Vereinigung e.V. sowie der Bundesverband für klassisch-barocke Reiterei Deutschland.

Turniersport

Im Jahr 2009

- wurden auf 3.677 Turnierveranstaltungen (Vorjahr: 3.692) 69.425 (mit Klasse E) Prüfungen (Vorjahr: 68.721) mit 1.520.357 Starts (Vorjahr: 1.487.710) ausgetragen. Dabei wurden Geldpreise in Höhe von 30.347.352 Euro (Vorjahr: 27.340.287) ausgezahlt.
- stellte die FN 88.597 Jahresturnierlizenzen aus, die zur Teilnahme an Turnierveranstaltungen berechtigten (Vorjahr: 85.991); davon 1.274 Ausweise für ausländische Reiterinnen und Reiter (Vorjahr: 1.233), die an deutschen Turnieren teilnahmen.
- stellte die FN Unterlagen für 136.635 Turnierpferde (Vorjahr: 135.912) sowie 2.042 FEI-Pässe für international startende Turnierpferde aus (Vorjahr: 1.970). Darüber hinaus wurden 25.099 Pferde neu ins Turnierpferderegister eingetragen (Vorjahr: 26.554). Für weitere 15.273 Pferde wurden Freizeitpferde-Equidenpässe ausgestellt (Vorjahr: 16.058).

Erfolge

- Bei Olympischen Spielen (1912 bis 2008) erzielten deutsche Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreiter 81 Medaillen, davon 37 Gold-, 20 Silber- und 24 Bronzemedailles.
- Bei den Weltmeisterschaften der acht offiziellen Pferdesportdisziplinen (Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren, Voltigieren, Distanzreiten, Reining und Reiten als Sport für Menschen mit Behinderung) gewannen deutsche Reiter, Fahrer und Voltigierer insgesamt 180 Medaillen, davon 73 Gold-, 52 Silber- und 55 Bronzemedailles
- Bei den Europameisterschaften der acht offiziellen Pferdesportdisziplinen (einschließlich Nachwuchsbereich) beläuft sich die Zahl der von deutschen Reitern, Fahrern und Voltigieren gewonnenen Medaillen auf insgesamt 871, davon 370 Gold-, 281 Silber- und 220 Bronzemedailles.
- Deutschland ist damit die erfolgreichste Pferdesportnation der Welt und der Pferdesport dürfte damit Deutschlands erfolgreichste Sportart sein.

Die deutsche Pferdezucht

Maßgeblichen Anteil an den Erfolgen des deutschen Pferdesportes hat die deutsche Pferdezucht.

- Im Jahr 2009 wurden in Deutschland 3.991 Reitpferde-Zuchthengste (Vorjahr: 3.793) sowie 71.604 Reitpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 73.330) registriert. Insgesamt wurden im Jahr 2009 35.259 Reitpferdefohlen (Vorjahr: 35.634) neu registriert. Hinzu kommen 4.168 Reitpony- und Kleinpferdehengste (Vorjahr: 3.956) sowie 26.586 Reitpony- und Kleinpferde-Zuchtstuten (Vorjahr: 27.519) und 11.402 Fohlen (Vorjahr: 11.468).
- Bei den Olympischen Spielen 2008 in Hongkong waren von insgesamt 194 gestarteten Pferden nachweislich 52 Pferde deutscher Abstammung. Mit acht Goldmedaillen, vier Silber- und fünf Bronzemedailles gewannen sie insgesamt 18 von 45 möglichen Medaillen. Von den insgesamt 47 Dressurpferden in Hongkong waren 19 Pferde deutscher Abstammung. Im olympischen Springen, zu dem 77 Pferde antreten durften, waren 29 Pferde aus Deutschland am Start. Bei den Weltmeisterschaften der sieben offiziellen Pferdesportdisziplinen 2006 in Aachen waren fast 25 Prozent aller Pferde deutschen Ursprungs und gewannen insgesamt 37 Medaillen. Die deutsche Sportpferdezucht ist damit mit Abstand die erfolgreichste der Welt.

Wirtschaftsfaktor Pferd

- Drei bis vier Pferde ergeben einen Arbeitsplatz, das hat eine wissenschaftliche Studie errechnet. Danach verdienen in Deutschland mehr als 300.000 Menschen ihren Lebensunterhalt direkt oder indirekt durch Pferd und Pferdesport, davon zwischen 7.000 und 10.000 durch Reitunterricht sowie Ausbildung von Reiter und Pferd.
- Mehr als 10.000 Firmen, Handwerksbetriebe und Dienstleistungsunternehmen in Deutschland haben direkt oder indirekt das Pferd als Haupt-Geschäftsgegenstand.

- 1,6 Mio. Tonnen Futtergetreide und zirka 1,8 Mio Tonnen Heu und Stroh werden jährlich gebraucht, um die rund eine Million Pferde und Ponys in Deutschland zu füttern.
- Rund 2,6 Milliarden Euro geben Reiter, Fahrer, Voltigierer und Züchter jährlich für laufende Kosten in Pferdesport und –haltung aus. Der Gesamtumsatz liegt – vorsichtig geschätzt - weit über 5 Milliarden Euro.
- Auf den Reitpferdeauktionen der Zuchtverbände im Jahre 2009 wurden 1.095 Reitpferde zu einem Durchschnittspreis von 20.297 Euro versteigert. Der Gesamtumsatz dieser Auktionen betrug 22.225.353 Euro (Vorjahr: 1.204 Reitpferde, Durchschnittspreis 22.968 Euro, Gesamtumsatz 27.653.472 Euro). Weiterhin wurden bei den Auktionen der Zuchtverbände rund 2.051 Zuchtpferde und Fohlen sowie Ponys und Kaltblüter zu einer Gesamtsumme von rund 21.856.424 Euro versteigert. Damit wurden insgesamt auf den Verbandsauktionen 3.146 Pferde und Ponys für 44.081.595 Euro umgesetzt.
- Lesen bildet: Zur Zeit gibt es allein in Deutschland weit über 5.000 laufende Buchtitel rund ums Pferd. Darüber hinaus bieten rund 60 Fachzeitschriften und Magazine dem Leser auf dem deutschsprachigen Markt Informationen und Unterhaltung rund ums Thema Pferd. Keine andere Sportart in Deutschland hat diese große Bandbreite an Büchern und Magazinen zu bieten.
- Insgesamt wurden im Jahr 2009 mehr als 224,5 Stunden (2008: 265) Pferdesportsendungen übertragen. Für den mit der Sport A, der Sportrechteagentur der öffentlich-rechtlichen Sender, geschlossenen Fernsehvertrag waren davon mehr als 113 Stunden (2008: 112) relevant. Insgesamt waren im vergangenen Jahr 70 Veranstalter aus dem TV-Vertrag begünstigt. Davon hatten 27 Veranstaltungen eine Sendezeit von mehr als einer Stunde, 15 Veranstalter mehr als drei Stunden und sechs Veranstalter mehr als fünf Stunden Sendezeit. Ein Veranstalter hatte eine Sendezeit von mehr als zehn Stunden. Absoluter Spitzenreiter bei den Übertragungszeiten (für den Fernsehvertrag anrechenbare und nichtanrechenbare Übertragungen) war Eurosport mit 69 Stunden. Zweiter war der Westdeutsche Rundfunk (WDR) mit 48 Stunden. Der NDR rangierte mit 44 Stunden auf Platz drei. Platz vier ging an den Südwestrundfunk (SW) mit 11 Stunden. ARD und ZDF übertrugen mehr als zwölf Stunden.
- Das Internet wächst ständig an Bedeutung, auch im Pferdesport. 2009 konnte das Internet-Angebot der FN www.pferd-aktuell.de genau 2.637.452 Besucher und 10.520.749 Seitenabrufe verzeichnen.

Weitere Daten und Zahlen im Jahresbericht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und im Internet www.pferd-aktuell.de